



## Einladung zum Workshop

# „Mädchen und junge Frauen mit Migrationsgeschichte in Krisen“

Themen wie Zwangsverheiratung, häusliche Gewalt, Wahrung der Familienehre, sog. „Ehrenmorde“ gehen immer wieder durch die Medien – was aber kann man als Fachkraft/Berater\*in, Freund\*in, Bekannte\*r konkret für die Betroffenen tun?

Wir konnten **Birim Bayam von Papatya e.V.** aus Berlin, einer anonymen Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund, für einen eintägigen Workshop gewinnen, in dem es um folgende Themen gehen soll:

- *Was ist Gewalt im Namen der Ehre?*
- *Wer ist in Deutschland betroffen, wer ist gefährdet?*
- *Was bedeutet ehrbezogene Gewalt für Mädchen und junge Frauen?*
- *Was ist bei Hilfestellungen zu beachten?*
- *Welche Handlungsempfehlungen sind zu beachten?*
- *Zwangsverheiratung und Verschleppung in die Ursprungsländer – wie kann den Betroffenen geholfen werden?*

Assistieren wird **Anja Treichel**, Projektleiterin des Projektes „Beratung für minderjährige Jugendliche“ bei LAMSA.

Es wird im Rahmen des Workshops Gelegenheit geben, Ihre Fragen zu bearbeiten. Sollten Sie besondere Anliegen/spezielle Fragen haben, so wenden Sie sich bitte im Vorfeld der Veranstaltung an Frau Treichel ([anja.treichel@lamsa.de](mailto:anja.treichel@lamsa.de)).

Die Veranstaltung findet am **25.08.2016 von 09:30 bis 16:00 Uhr im Raum 317 im Roncallihaus in Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Straße 12/13** statt.

Wir bitten um Anmeldung per Mail unter:

Ines Oelberg

Tel: 0345 171 64890

Email: [ines.oelberg@lamsa.de](mailto:ines.oelberg@lamsa.de)

